

Stadionheft des SV Rödinghausen

FANBLOCK

2026/2027



SPIELTAG 1
**SV RÖDINGHAUSEN vs.
SPORTFREUNDE LOTTE**

Häcker
Kochen-german Media

Hettich

Barre

Reitemeier
REITING-KURV-GARTEN-UNIVERSITÄT

SCHÄFER
Halle, Innengerät

G*GRASS

Waldbach
KLEINER WÄLDER
IN RÖDINGHAUSEN

Sparkasse
Herford

hollkamp
KLEINER WÄLDER

EGGER

EWIKON

KESSEBÖHMER

GOP

b.f. BOCKERMANN
FRITZE

IMA SCHELLING
GROUP

radio
HERFORD

terra
KLEINER WÄLDER

JAKO

REXHEPAJ
KLEINER WÄLDER

Richtig gut
versichert
fühlt sich an
wie ein Volltreffer.

sparkasse-herford.de/volltreffer



Sparkasse
Herford

Mit unserem Passt-genau-Schutz.

Voll auf die 12 – genauso sollte abgesichert sein, was Ihnen wichtig ist. Vom Auto bis zum eigenen Zuhause. Wir wissen wie. Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin.

PROVINZIAL

„Meine Finanzen
in besten Händen“

KUNERT HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG



Gemeinsam zum Sieg
#KUNERTMACHTDASSCHON
Erfolg ist unsere Stärke

05742 / 2751

HEIZUNG ELEKTRO SANITÄR SOLAR KLIMA

Liebe Fans Partner Gäste Freunde

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen die Sportfreunde Lotte im Hækker Wiehenstadion! Auf uns wartet eine in mehrerer Hinsicht besondere Partie. Zum einen treffen einige Spieler, Cheftrainer Fabian Lübbers und auch ich auf unseren ehemaligen Verein. Zum anderen befinden sich beide Teams in einer sehr schwierigen sportlichen Situation. Genau wie wir hatten sich auch unsere Gäste aus Lotte den Saisonstart und das bisherige Abschneiden ganz anders vorgestellt. Wir müssen die Lage jetzt aber so annehmen, wie sie ist, und alles dafür tun, um die Wende einzuleiten.

Unser Pokalspiel am Mittwoch bei der Ibbenbürener Spvg. war ein wichtiger Schritt. Bei etwa 80 Prozent Ballbesitz hätten wir sicherlich noch das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Wichtig war aber, dass wir uns durch den 4:0-Sieg das erhoffte Erfolgserlebnis geholt haben und damit weiter im Westfalenpokal dabei sind. Sehr positiv war auch, dass wir defensiv sehr stabil waren und nur einen Torschuss des Gegners zugelassen haben. Das war die Basis für den Einzug in die nächste Runde und muss auch die Basis für die nächsten Aufgaben in der Liga sein.

Fakt ist, dass wir uns in den bisherigen Meisterschaftsspielen viel zu selten für unseren großen Aufwand belohnt haben. Wir arbeiten akribisch daran, uns zu verbessern, und waren auch bei unseren Niederlagen immer sehr nah dran, etwas Zählbares mitzunehmen. Jetzt ist es an der Zeit, dass sich die gezeigten Leistungen auch in Punkten niederschlagen. Es ist klar, dass von uns in einem Heimspiel gegen den Tabellenletzten drei Punkte erwartet werden. Ich kann Ihnen und Euch allen versichern, dass wir das auch von uns selbst erwarten. Wir werden - wie in jeder Partie - auf Sieg spielen und alles dafür tun, dass wir nach dem Abpfiff Grund dazu haben, uns gemeinsam über drei Punkte zu freuen.

Ihr

Max Kremer

Co-Trainer SV Rödinghausen



UNSERE WIEHENELF

TOR



1 Tim Paterok



33 Lukas van Ingen



38 Max Koch

ABWEHR



4 Fabian Rüh



5 Alexander Höck



6 Jeff Mensah



16 Manuel Reutter



19 Cottrell Ezekwem



20 Timon Kramer



23 Louis Hiepen



31 Henri Weigelt



32 Maxim Gresler

MITTELFELD



8 Mika Polat



10 Marius Bauer



11 Allan Dantas



17 Ben Klefisch



18 Tim Schleinitz



21 Luis Frieling



25 Mika Lehnfeld



26 Ansgar Kuhlmann



42 Moritz Brasas



44 Fatlum Elezi

ANGRIFF



9 Cedric Euschen



22 Niklas Burlage



27 Lasse Zumdieck

TRAINERTEAM & STAFF



Fabian Lübbers
Cheftrainer



Max Kremer
Co-Trainer



Benjamin Gommert
Torwart Trainer



Christoph Budde
Co-Trainer Analyse



Leon Huppert
Sportdirektor



Jessie Hinrichs
Physiotherapeut



Niklas Plekunik
Physiotherapeut



Dustin Klüter
Betreuer



René Wederz
Teammanager

GOR sportslounge
im Hækker Wiehenstadion

Verbinden Sie Ihre Leidenschaft für Fußball mit Ihrer Veranstaltung!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Tagung oder Firmen-event – das verglaste Restaurant mit angrenzender Sonnenterrasse macht Ihre nächste Feier mit bis zu 120 Gästen zu einem unvergleichbaren Erlebnis.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

Genießer FRÜHSTÜCK

Großes und reichhaltiges Buffet
inkl. Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften

Jeden Sonntag 9.30 bis 12.00 Uhr

Reservierungen unter:
gop-gw.de oder (05 21) 32 99 25 99



OBERHAUSEN BAUT TABELLENFÜHRUNG AUS

Spitzenreiter Rot-Weiß Oberhausen wurde seiner Favoritenrolle beim 2:1 (1:1)-Heimerfolg gegen den Tabellenvorletzten SV Rödinghausen erst nach einem 0:1-Rückstand gerecht. Vor 3.174 Zuschauer*innen im Stadion Niederrhein brachte Ben Klefisch (14.) zunächst den SVR mit einem fulminanten Distanzschuss in Führung. Aus knapp 30 Metern setzte er den Ball in den linken Winkel. RWO benötigte jedoch nicht lange, um den Rückschlag abzuschütteln, kam durch Joel Vega Zambrano (30.) noch vor der Pause zum Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt erhöhte RWO den Druck und wurde belohnt, als Timur Kesim (79.) einen Handelfmeter verwandelte. Mit seinem neunten Saisontreffer machte Oberhausens Torjäger bereits den sechsten Sieg in Serie für die „Kleeblätter“ perfekt. Der SV Rödinghausen ging zum sechsten Mal im zehnten Saisonspiel leer aus. Seit dem 2. Spieltag (2:1 gegen den Bonner SC) warten die Ostwestfalen auf ihren zweiten Saisonsieg.

REMIS-SPEZIALIST BONNER SC

Aufsteiger SG Wattenscheid 09 verpasste beim 1:1 (1:0)-Unentschieden gegen den Bonner SC nur ganz knapp den dritten Saisonsieg. Nach zuvor nur einem Punkt aus den zurückliegenden drei Partien legte Mittelfeldspieler Kaan Kurt (9.) für den ehemaligen Bundesligisten vor 1.323 Besucher*innen in der Lohrheide schon früh vor. Im zweiten Spielabschnitt setzte

das Team von SGW-Trainer Przemyslaw Czapp verstärkt auf Konter. Der BSC erhöhte zwar den Druck, musste sich aber lange gedulden, ehe doch noch der Ausgleich fiel. Nach einem Eckball nutzte Younes Derbali (90.+3) die Verwirrung im Wattenscheider Strafraum und drückte den Ball über die Linie. Durch den späten Treffer in der Nachspielzeit baute das Team von BSC-Trainer Björn Mehnert die Positivserie weiter aus und ist jetzt schon seit acht Partien (zwei Siege, sechs Remis) ungeschlagen.

Die U 23 von Borussia Dortmund ist in der Herren-Regionalliga West weiterhin als einziges Team ungeschlagen. Mit dem 4:2 (3:2)-Heimsieg gegen den 1. FC Bocholt kletterte die Mannschaft von Trainer Daniel Rios auf den zweiten Tabellenplatz. Vor 1.743 Zuschauer*innen im Stadion Rote Erde schnürte Tim Degener (7./26.) einen Doppelpack für den BVB. Außerdem waren Daniel Sumbu (34.) und der eingewechselte Kevin Mutove (79.) beim sechsten Saisonsieg für die Dortmunder erfolgreich, zu beiden Treffern leistete Doppeltorschütze Tim Degener die Vorarbeit. Für die Gäste aus Bocholt waren Marlon Frey (22.) und Lennart Garlipp (40.) erfolgreich, konnten die dritte Niederlage in der laufenden Spielzeit aber auch nicht verhindern.

KÖLN STOPPT NEGATIVTREND

Nach drei Niederlagen in Folge meldete sich die zweite Mannschaft des 1. FC Köln mit dem vierten Saisonsieg in der Erfolgsspur zurück. In einer äußerst abwechslungsreichen Partie setzten sich die „Geißböcke“ gegen den Liganeuling VfB 03 Hilden 4:3 (3:2).

Dabei wechselte mehrfach die Führung. Zunächst legten die Gäste durch Tore von Phil Zimmermann (7., Foulelfmeter) und Etienne Feese (28.) zweimal vor. Luiz Antonius Labenz (21.) und Nilas Yacoibi (33., Handelfmeter) markierten aber jeweils den Ausgleich. Nachdem erneut Nilas Yacobi (40.) noch vor der Pause erstmals die Kölner in Front gebracht hatte, egalisierte Armin Deljkovic (48.) für den VfB das Ergebnis. Für die Entscheidung vor 1.100 Besucher*innen im Franz-Kremer-Stadion sorgte schließlich der eingewechselte Kölner Etienne Paul Borie (73.).

Das Duell der beiden punktbesten Aufsteiger entschied der SV Bergisch Gladbach 09 beim 4:2 (1:1) gegen den SV Westfalia Rhynern für sich und rückte bis

auf einen Zähler an die Gäste aus Hamm heran. Insgesamt war es für den SVB der vierte Dreier aus den zurückliegenden fünf Begegnungen. Die ersten beiden Führungstreffer der Hausherren durch Kapitän Claudio Heider (31.) und Tristan Arndt (53.) glichen Philipp Ratz (37.) und Finn Schubert (57.) jeweils für die Westfalia aus. In der Schlussphase machten jedoch Fin Stromberg (84.) und der eingewechselte Artem Belousov (89.) für Bergisch Gladbach alles klar.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM



impulse
Therapiezentren | Rehab Solutions

Offizieller Physiopartner

Deine Experten für Prävention und Rehabilitation
in Ostwestfalen und Niedersachsen.

www.impulse-therapiezentren.de

DAS ALLES-DRIN-AUTO FÜR SPORTLER

Wir fördern Dich mit günstiger Mobilität.



Versicherung
& Steuer



Wartung
& Service



Keine Anzahlung,
keine Schlussrate



Überführung
& Zulassung



Alle 12/24 Monate
ein Neufahrzeug



Saisonbereifung

Hol Dir Dein
Alles-drin-Auto



Du hast noch Fragen?

+49 234 479913-480

kunde@sportautoplus.de

www.sportautoplus.de

SPORT AUTO PLUS

ZUSCHAUER IN DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Rot-Weiß Oberhausen	3.174	20.010	6	3.335
1. FC Bocholt	---	13.027	5	2.605
Sportfreunde Siegen	---	12.775	5	2.555
Borussia Dortmund U 23	1.743	11.230	5	2.246
FC Gütersloh	1.877	8.872	5	1.774
Bonner SC	---	7.844	5	1.569
SG Wattenscheid 09	1.323	6.997	5	1.399
VfB 03 Hilden	---	5.892	5	1.178
SV Westfalia Rhynern	---	5.149	5	1.030
1. FC Köln U 21	1.100	5.058	5	1.012
SV Rödinghausen	---	4.557	5	911
VfL Bochum U 21	817	3.744	5	749
SV Bergisch Gladbach 09	300	2.773	5	555
SC Paderborn 07 U 21	---	2.567	5	513
Sportfreunde Lotte	534	2.527	5	505
Bor. Mönchengladbach U 23	---	1.878	4	470
FC Schalke 04 U 23	---	2.009	5	402
SC Wiedenbrück	---	1.583	4	396

DRUCK, der Leistung liefert.

Ihre Drucksachen verdienen echte
Handwerksqualität statt anonymer
Massenabfertigung.

Ihre Druckerei für Löhne, Herford, Minden,
Bielefeld & ganz OWL. Besuchen Sie uns...

www.druckerei-eilbracht.de



DRUCKEREI + VERLAG
KURT EILBRACHT GmbH & Co. KG
Gohfelder Straße 45 · 32584 Löhne · Gohfeld

• TRIKOTS • FANWEAR • ABISHIRTS • ARBEITSKLEIDUNG •

PRO

TEXTILDRUCK

DEIN BEFLOCKER



www.protextildruck.de



Waldbach Logistik Gruppe

Wir DENKEN NACH! vorn.

- » LAGERLOGISTIK
 - » KONFEKTIONIERUNGEN
 - » DISPLAYBAU
 - » KONSIGNATIONSLAGER
 - » TRANSPORTE
 - » LOHNVERPACKUNG
 - » RETOURENABWICKLUNG
 - » FEINKONTROLLE
 - » LANGGUTUMSCHLAG
 - » MONTAGEN
 - » AKTIONSWARENLOGISTIK
 - » INHOUSE-LOGISTIK
- » Fuhrpark mit über 80 Einheiten
 - » Rund 40 ziehende Einheiten
 - » Kühllogistik im Bereich von +4 bis +5 °C
 - » Thermologistik im Bereich von +14 bis +18 °C
 - » Hebebühnen, Doppelstock- und Mitnahmestapler
 - » Baustofftransporte mit Ladekran
 - » Komplett-, Teil- und Stückgutsendungen



» 32312 Lübbecke

» 32278 Kirchlengern

» 32361 Pr. Oldendorf

» 46419 Isselburg

» 49328 Melle

» 74564 Crailsheim

LAGERLOGISTIK
AUF ÜBER
60.000M²!



www.waldbach-logistik.de

G E G N E R - C H E C K

TRAINERGESPANN UND DREI SVR-KICKER TREFFEN AUF EX-KLUB

Mit den Sportfreunden Lotte stellt sich im Rahmen des 11. Spieltages in der Regionalliga West an diesem Samstag (3. Oktober) ab 14 Uhr ein Team beim SV Rödinghausen im Hækker Wiehenstadion vor, hinter dem ein enormer Umbruch liegt. In diesem Sommer verließen nicht weniger als 21 Spieler den Verein. Aus dem letztjährigen Kader, der beide Duelle mit dem SVR gewinnen konnte (2:1 und 3:0), blieben lediglich fünf Akteure übrig.

Bekanntlich wechselten neben Cheftrainer Fabian Lübbers und seinem Assistenten Max Kremer mit den beiden Innenverteidigern Fabian Rüth und Louis Hiepen sowie Mittelfeldspieler Ben Klefisch auch drei Spieler vom Lotter Kreuz nach Rödinghausen. Neben Klefisch sind auch die übrigen Torschützen aus den direkten Duellen mit dem SVR, Leon Demaj (drei Treffer, inzwischen VfB Oldenburg) und Max Ritter (ein Tor, SC Wiedenbrück), nicht mehr im Tecklenburger Land aktiv.

Von den verbliebenen Sportfreunde-Spielern stand Denis Milic in den beiden zurückliegenden Aufeinandertreffen mit dem SV Rödinghausen jeweils über die komplette Spielzeit auf dem Feld. Der 22-jährige Innenverteidiger war im Sommer 2024 nach dem Aufstieg in die Regionalliga West vom ehemaligen Ligakonkurrenten TSG Sprockhövel zu den Sportfreunden gewechselt. Nach zunächst zwölf Viertliga-Einsätzen für Lotte stand er in der zurückliegenden Saison in 22 Begegnungen auf dem Feld. In dieser Spielzeit führt der Deutsch-Serbe das Team als Kapitän auf das Feld.

Ebenfalls geblieben sind der in dieser Saison noch nicht einsatzfähige Offensivspieler Samuel Owusu Addai (24), Mittelfeldspieler Eduard Mahmuti (25) sowie die Torhüter Laurenz Beckemeyer (26) und Luis Hillemeier (24). Letzterer begann die laufende Spielzeit in der Doppelfunktion als Co-Trainer. Im zurückliegenden Heimspiel gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach (0:5) standen er und der weitere Assistent Fynn Brenneiser aber mehr in der Verantwortung als geplant. Denn nach nur knapp drei Monaten endete vor wenigen Tagen die Zeit von Nadir Sönmez als Cheftrainer der Sportfreunde Lotte. Der 36-Jährige hatte nach dem Wechsel von Fabian Lübbers zum SV Rödinghausen die Nachfolge angetreten. Zuvor arbeitete der gebürtige Münchner als Co-Trainer bei der türkischen U 21-Nationalmannschaft (März bis Mai 2025) und in der zweithöchsten englischen Spielklasse bei Cardiff City (Juli 2023 bis Juni 2024).

Nach nur drei Punkten aus den ersten neun Begegnungen und dem frühzeitigen Aus im Westfalenpokal (0:1 beim Oberligisten 1. FC Gievenbeck) bat Nadir Sönmez die Vereinsverantwortlichen beim noch sieglosen Tabellenletzten schließlich um die Auflösung seines Vertrags als Cheftrainer. „Mit 25 neuen, überwiegend jungen und unerfahrenen Spielern ist es uns trotz aller Skepsis und organisatorischen Hürden in der Vorbereitung gelungen, eine echte Einheit zu formen“, blickt Sönmez zurück. „Mit Beginn der Saison haben wir in vielen Partien gezeigt, welch gutes Potenzial in dieser jungen Mannschaft steckt und die Erwartungen an vielen Stellen übertroffen. Leider fehlte uns jedoch oft das nötige Spielglück.“



FEEL IT.

LIGHTFORCE



Jetzt erhältlich bei:

FISTELMANN
SPORTHAUS

IMMER EIN HIGHLIGHT

WIEHEN LOUNGE



Die Wiehenlounge bietet Platz für ca. 40 Personen und ist ideal für Gruppen, die ein Heimspiel in exklusiver Atmosphäre genießen wollen. Das Catering von unserem Partner Genusswerkstatt by GOP und die Liveübertragung der Fußball-Bundesliga runden das Paket ab.

IHR ANSPRECHPARTNER

Stefan Greinus
Vertrieb & Marketing
stefan.greinus@sv-roedinghausen.de



**GEMEINSAM STARK.
WIR GLAUBEN
AN EUCH.**

Bockermann Fritze wünscht dem SV Rödinghausen als Premiumsponsor eine starke und erfolgreiche Saison - gemeinsam zum Sieg!

BOCKERMANN-FRITZE.DE



A U S B L I C K

MAXIMILIAN DITTGEN ALS WEITERER FÜHRUNGSSPIELER

Die zweite Saison eines Aufsteigers in einer Spielklasse gilt gemeinhin als schwieriger. Das könnte auch auf die zweite Mannschaft des VfL Bochum zutreffen, die den SV Rödinghausen am Sonntag, 11. Oktober, ab 14 Uhr im Rahmen des 12. Spieltages in der Herner Mondpalast Arena empfängt. Mit acht Zählern nach zehn Begegnungen haben die Bochumer zwar punktemäßig einen identischen Start wie vor einem Jahr hingelegt. Bei der Tordifferenz (um sechs Treffer) und der Platzierung (Rang 16) schneidet der VfL bislang allerdings ein wenig schlechter ab.

Dank einer deutlich besseren Rück- (25 Punkte) als Hinrunde (13 Zähler) war der Nachwuchs des Zweitligisten in der Vorsaison mit zwölf Punkten Vorsprung auf die Gefahrenzone ins Ziel gekommen und hatte souverän den Klassenverbleib geschafft. „Dass sich die Jungs stabilisiert, die Klasse gehalten und zum Schluss ansehnlichen Fußball gespielt haben, spricht für die Entwicklung des Teams“, lobte Pablo Thiam, der seit Juli 2025 als Direktor Talentwerk beim VfL tätig ist.

Der Ex-Bundesliga-Profi weiter: „Dabei darf man nicht vergessen, dass der ursprüngliche Plan der U 21 vorsah, spätestens nach drei Jahren aus der Oberliga aufzusteigen und sich dort weiterzuentwickeln. Das ist uns deutlich schneller gelungen. Entsprechend musste sich die Mannschaft erst an die neuen Herausforderungen gewöhnen. Gerade bei zweiten Mannschaften benötigst du Ruhe, Kontinuität und viel Arbeit, damit sich die Spie-

ler individuell weiterentwickeln können und dadurch auch die Mannschaft besser wird.“

Ein Trio steht dabei stellvertretend für die Entwicklung. Kacper Kosciarski, Darnell Keumo und Alessandro Crimaldi haben schon als A-Jugendliche regelmäßig für die U 21 gespielt und schafften dann den Sprung in den Profikader. „Es ist eine perfekte Konstellation, dass die Talente schon in diesem Alter in der Regionalliga erste Schritte im Seniorenbereich gehen. Heiko Butscher hat das als Trainer super umgesetzt und voll auf die Jungs gesetzt“, lobt Thiam. Während Kacper Kosciarski (Alemannia Aachen) und Darnell Keumo (SV Waldhof Mannheim) aktuell als Leihspieler in der 3. Liga den nächsten Schritt machen sollen, war Alessandro Crimaldi bislang bei jedem Pflichtspiel der Bochumer Zweitliga-Profis Teil des Kaders und absolvierte dabei wettbewerbsübergreifend vier Einsätze. Zur aktuellen Saison in der Regionalliga West kamen zwölf neue Spieler zum U 21-Kader hinzu - allein acht Talente rückten von den A-Junioren auf. Hinzu kommen noch Akteure wie zum Beispiel Lasse Isbruch, der nach seiner Zeit bei der U 19 direkt mit einem Lizenzspieler-Vertrag ausgestattet wurde, aber hin und wieder auch Spielpraxis in der Regionalliga West sammelt. Zu den letztjährigen Routiniers Dominic Volkmer (30), Nicolas Abdat (29), Henri Sanchez Fernandez (25) und Kapitän Lars Holtkamp (24) kam auch noch ein erfahrener Zugang dazu. Maximilian Dittgen (31) absolvierte nach seinen Nachwuchsstationen beim FC Schalke 04 und Borussia Dortmund unter anderem 97 Partien in der 2. Bundesliga für den 1. FC Nürnberg, den 1. FC Kaiserslautern, den FC St. Pauli und den SV Wehen Wiesbaden.

Autohaus
Schmale
LÜBBECKE - BLASHEIM



SKODA



Kontakt



Der 4-Marken-Service für den Kreis Lübbecke

Hauptstraße 113 - 32312 Lübbecke - www.autohaus-schmale.de - T 05741/3488-0

ANGEBOTE IM SHOP

LATTEN KNALLER



SVR Wimpel
10,00 €*



*An Spieltagen im Fanshop des Hækker Wiehenstadions. Nur solange der Vorrat reicht. Angebot ohne Flock.

FlyEx



I M P R E S S U M

Herausgeber:	SV Rödinghausen Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
ViS.d.P.:	Matthias Berens
Redaktion:	Media Sportservice West
Fotos & Layout	MOVi Media GmbH & Co. KG
Druck:	Druckerei + Verlag Kurt Eilbracht GmbH & Co. KG

